Galiläa auf der Landkarte

Die jüdische Region Galiläa liegt an der Ostküste des Mittelmeeres, etwas im Landesinneren und nördlich von Jerusalem.

Wir schreiben das Jahr 50 n. Chr., und immer mehr Touristen besuchen diese bisher relativ unbekannte Gegend. Warum? Das hat mit einem Prediger zu tun, der einmal hier lebte: Jesus von Nazareth.



KOMM, WIR REISEN NACH



Ausdehnung des Römischen Reiches im 1. Jahrhundert n. Chr.



Jesus wurde in der Stadt Bethlehem in der Nähe von Jerusalem geboren, wuchs jedoch in Nazareth auf. Später lebte er in der Stadt Kapernaum, am Ufer des Sees Genezareth. Doch er zog viel umher. unterhielt sich mit den Menschen und heilte die Kranken.

Seit Jesus' Tod ist die Zahl seiner Nachfolger rapide angestiegen. Viele berichten von seinen Wundern und verkündigen ihn sogar als den Sohn Gottes, der in den Himmel aufgefahren ist. Sie können viele Geschichten darüber erzählen, was er alles gesagt und getan hat, und nehmen seine Lehren sehr ernst.

Jetzt wollen viele Menschen herausfinden, was es mit Jesus auf sich hat, und die Orte besuchen, an denen er gelebt und gelehrt hat.

Dieses Buch führt dich auf eine Tour durch Galiläa und Umgebung. Du wirst wunderschöne Landschaften sehen und viel über die kulturellen Bräuche erfahren.

Dieser Reiseführer steckt voller Tipps für Touristen, beschreibt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und empfiehlt typische Souvenirs!



Hilfreiche Informationen

Hier findest du hilfreiche Informationen für alle Reisenden im 1. Jahrhundert, die Galiläa und Umgebung besuchen wollen.

POLITISCHE SITUATION

Dieses Land wird hauptsächlich von Juden bewohnt, gehört aber zum Römischen Reich. Römische Soldaten sorgen dafür, dass alle römischen Gesetze eingehalten werden und die Menschen ihre Steuer zahlen. Aber Touristen lassen sie meist in Ruhe, es sei denn, du benimmst dich daneben.

Doch Galiläa ist nicht so ruhig, wie man meinen könnte. Überall kann es zu Gefechten zwischen römischen Soldaten und jüdischen Freiheitskämpfern kommen. Eventuell musst du also schnell weiterziehen.

WÄHRUNG

Die Juden haben ihre eigene Währung (den Schekel), doch die kannst du vor Reiseantritt kaum bekommen. Römische Münzen wie Denare sind dagegen im gesamten Römischen Reich erhältlich. Münzen in der örtlichen Währung kann man in Häfen und größeren Städten eintauschen. Manche jüdischen Händler akzeptieren keine römischen Münzen, weil sie die römische Herrschaft ablehnen.



Beliebfe Reiseziele in Galiläa und Umgebung





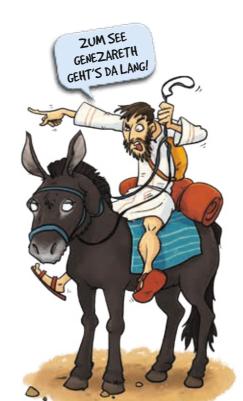
Die jüdische Bevölkerung spricht Aramäisch, aber ihre Schriftsprache ist Hebräisch. Die offizielle Landessprache des Reiches ist Latein. gesprochen wird aber fast überall Griechisch.

TRANSPORTMITTEL

EINFACH

GRIECHISCH

In und um Galiläa gibt es viele interessante Sehenswürdigkeiten. Um deine Zeit optimal zu nutzen, solltest du dir überlegen, für längere Strecken einen Esel zu mieten. Aber Achtung – die können ganz schön stur sein!



GESUNDHEIT

Es gibt kein wirkliches Gesundheitssystem, also pass auf dich auf und nimm ein Erste-Hilfe-Set mit. Achte darauf, dass alles, was du isst, gut durchgegart ist. Wasser aus Dorfbrunnen ist meistens von guter Qualität.



6

1

WILLKOMMEN

IM LAND VON

JESUS

Die Anreise

Eine der römischen Hauptstraßen führt mitten durch Galiläa, sodass Reisende aus Syrien und Asien im Norden sowie aus Ägypten im Süden bequem durch das Land reisen können.

Wenn du mit dem Schiff kommst: Der riesige Hafen von Caesarea an der Westküste wurde von König Herodes dem Großen erbaut. Von hier aus ist es nur eine kurze Strecke auf dem Landweg nach Galiläa.





